

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 47/2017

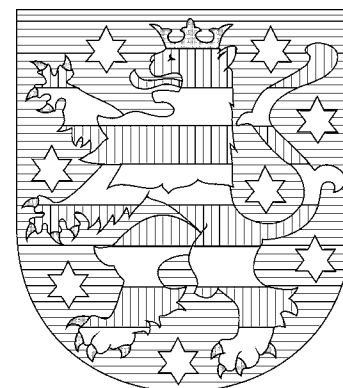
Montag, 20. November 2017

27. Jahrgang



Interviewerin Sigrid Nürnberger beim Mikrozensusinterview

Foto: © Thüringer Landesamt für Statistik, Foto: S. Knabe



## Der etwas andere Nebenjob: Interviewer im Mikrozensus

Die häufigste Frage, die Sigrid Nürnberger als Erstes beim Besuch von Thüringer Haushalten gestellt bekommt, ist die Frage „Wieso gerade ich?“.

Sigrid Nürnberger ist ehrenamtliche Interviewerin für den Mikrozensus in Thüringen. Bereits seit Beginn der 1990er Jahre ist sie im Osten des Freistaats nebenberuflich unterwegs, um Haushalte für den Mikrozensus zu befragen. „Mikrozensus? Davon habe ich ja noch nie etwas gehört“ ist die Feststellung, die sehr viele Thüringer ihr entgegenbringen, wenn sie an der Haustür klingelt. Die Interviewerin hat dafür vollstes Verständnis und erklärt in ihrer ruhigen und freundlichen Art gern, dass es sich beim Mikrozensus um die zentrale Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik handelt, mittels derer jährlich Daten über die Lebensbedingungen der Bevölkerung in ganz Deutschland erfasst werden. Benötigen Politiker, Verwaltungen, Wissenschaftler oder andere Interessierte Informationen zur Lebenssituation der Haushalte, zum Arbeitsmarkt, zur Erwerbstätigkeit oder der Ausbildung der Einwohner unseres Landes, greifen sie meist auf den Mikrozensus als wichtige Datenquelle zurück.

So können mithilfe des Mikrozensus zum Beispiel folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie ist die Erwerbssituation der Bevölkerung?
- Wie leben alleinerziehende Mütter und Väter?
- Wie ist die Lebenssituation der älteren Menschen?
- Wie haben sich die Rauchgewohnheiten verändert?
- Wie stark hängen Ausbildung und Arbeitsmarktsituation zusammen?

(Fortsetzung letzte Seite)

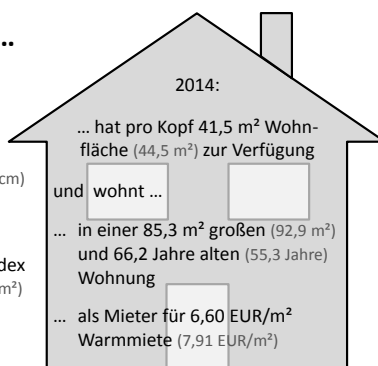
## Der Durchschnitts-Thüringer ...

(Vergleichswert zum Durchschnitts-Deutschen)



2013:  
... ist 170,9 cm groß (171,7 cm)  
... wiegt 76,9 kg (76,3 kg)  
... hat einen Body-Mass-Index von 26,3 kg/m<sup>2</sup> (25,9 kg/m<sup>2</sup>)

2016:  
... ist 46,8 Jahre alt (44,3 Jahre)  
... hat ein persönliches Nettoeinkommen (Median) von 1194 EUR (1371 EUR)  
... lebt im Haushalt mit (fast) 1 Person zusammen (1,93 Personen/Haushalt) (2,01 Pers./HH)



Thüringer Landesamt für Statistik, Ergebnisse des Mikrozensus

Ergebnisse des Mikrozensus zum Durchschnitts-Thüringer

Abbildung: © Thüringer Landesamt für Statistik, Bearbeiterin: S. Knabe

(Fortsetzung von Titelseite)

Nicht alle Fragen werden jedes Jahr gestellt. Die Fragenprogramme zur Wohnsituation sowie Migration, zur Kranken-, Renten- sowie Lebensversicherung, zum Pendlerverhalten und zur Gesundheit wechseln sich jährlich ab und werden somit jeweils nur alle vier Jahre abgefragt. Dennoch liefern sie interessante Fakten über uns Thüringer, wie zum Beispiel, dass Thüringer Wohnungen im Durchschnitt 66 Jahre alt sind.

Der Vorteil des Mikrozensus liegt auf der Hand: Entwicklungen in der Vergangenheit sind sehr gut nachvollziehbar, da die Befragungen in den alten Bundesländern seit 1957 und in den neuen Bundesländern seit 1991 durchgeführt werden. Zudem sind die Ergebnisse repräsentativ, da stellvertretend für die gesamte Bevölkerung jedes Jahr circa ein Prozent aller Einwohner befragt wird. In Thüringen sind dies immerhin rund 10 000 Haushalte mit ca. 20 000 Personen, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Eine dieser Personen ist heute Herr Mustermann. Er ist zunächst sehr unsicher, da er nicht möchte, dass persönliche Informationen über ihn an Dritte übermittelt oder gar veröffentlicht werden. Frau Nürnberger kann ihn jedoch beruhigen. Die Befragung ist absolut vertraulich, alle Angaben werden streng geheim gehalten und die Daten werden ausschließlich für statistische Auswertungen verwendet. Weder Name noch Adresse oder andere persönliche Angaben werden in irgendeiner Art und Weise veröffentlicht, da sie strengen Datenschutzregelungen unterliegen. Alle Informationen werden anonymisiert ausgewertet.

Später kann Herr Mustermann in den Veröffentlichungen der Statistik nachschauen, ob er zum Beispiel mit seinem Body-Mass-Index von 22,3 auch 2017 unter dem Thüringer Mittelwert liegen wird und wie groß oder schwer die Thüringer im Durchschnitt eigentlich sind. All dies sind Ergebnisse, die von den ca. 20 000 Befragten im Freistaat erhoben und auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet werden. Nur wenn alle zufällig ausgewählten Personen die Fragen beantworten, kann man sicher sein, dass die Befragung repräsentativ ist.

Und damit wird auch klar, wieso ausgerechnet Herr Mustermann heute befragt werden soll. Sein Haus wurde zufällig ausgewählt. Die Interviewerin bekommt lediglich die Adresse übermittelt und muss dann die in dem Haus wohnenden Einwohner befragen. Diese sind nach dem Mikrozensusgesetz dazu verpflichtet, Auskunft zu geben, auch wenn sie älter oder krank sind. Nur so können statistisch valide Daten zu allen Bevölkerungsgruppen erhoben werden. Vier Jahre in Folge wird Herr Mustermann nun mit Unterstützung von Frau Nürnberger die Fragen beantworten. So lassen sich auch Veränderungen bei den Thüringer Haushalten dokumentieren. Die Interviewerin erklärt ihm, dass er auch die Möglichkeit hätte,

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

## Der etwas andere Nebenjob: Interviewer im Mikrozensus

### In der „Statistischen Gemeinde“ Thüringens mit 1000 Einwohnern ...

(Vergleichswert zur „Statistischen Gemeinde“ Deutschlands)

... leben **496 Männer** (494) und **504 Frauen** (506)

... haben **60 Personen**  
einen **Migrations-**  
**hintergrund** (225)



... gibt es **206 Alleinlebende** (199)  
und **95 Familien** (99) mit  
minderjähr. Kindern

... sind **246 Menschen**  
**älter als 65** (211)  
und **160 jünger als**  
**20 Jahre** (183)



... decken **293 Personen**  
ihren überwiegenden  
Lebensunterhalt aus  
einer **Rente o. Pension**  
(222)



... sind **444 Personen**  
**verheiratet** (449)

... sind **485 Personen erwerbstätig** (502), 45 davon **selbständig** (50)

Thüringer Landesamt für Statistik, Ergebnisse des Mikrozensus 2016

Ergebnisse des Mikrozensus 2016 zur „Statistischen Gemeinde“ Thüringens

Abbildung: © Thüringer Landesamt für Statistik, Bearbeiterin: S. Knabe

den umfangreichen Fragebogen allein oder in einem Telefoninterview zu beantworten. Aber erfahrungsgemäß dauert dies meist wesentlich länger, als wenn Frau Nürnberger die Befragung gleich selbst durchführt. So entscheidet sich der Großteil der Befragten für das persönliche Gespräch, zu dem die Interviewerin neben dem Laptop, den ihr das Landesamt für Statistik zur Verfügung gestellt hat, zur Sicherheit auch immer ihre Hausschuhe mitbringt.

Viele ehrenamtliche Interviewer wie Sigrid Nürnberger unterstützen die Statistischen Landesämter bei der Mikrozensus-erhebung, häufig als Zuverdienst zur eigentlichen Berufstätigkeit. Die steuerfreie Aufwandsentschädigung, die sie für jede einzelne Befragung erhält, nimmt sie, um sich damit jedes Jahr einen größeren Urlaub zu finanzieren, denn Reisen gehört zu ihren größten Hobbys. „Man wird nicht reich damit, aber

ich nehme dieses Extra gerne mit. Und es ist keine unangenehme Tätigkeit. Die Auslagen für Fahrten mit meinem Auto oder das Porto werden mir natürlich zusätzlich erstattet.“

Da der Mikrozensus eine dauerhafte Aufgabe darstellt, ist das Thüringer Landesamt für Statistik ständig auf der Suche nach neuen Interviewern zur Durchführung der Haushaltsbefragung. Wer Interesse an einer möglichst mehrjährigen Tätigkeit und Freude am Umgang mit Menschen sowie ein sicheres und angenehmes Auftreten hat, kann sich unter der E-Mail-Adresse [mikrozensus@statistik.thueringen.de](mailto:mikrozensus@statistik.thueringen.de) oder der Telefonnummer 0361 57331-9440 melden.

Weitere Informationen zum Mikrozensus und ein Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter [www.statistik.thueringen.de/mikrozensus](http://www.statistik.thueringen.de/mikrozensus).